

**Studien- und Prüfungsordnung  
für den Bachelorstudiengang Management Sozialer Innovationen  
(englische Bezeichnung: Management of Social Innovations)  
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München**

**vom 07.08.2020**

*(in der Fassung der Änderungssatzung vom 10.11.2023)*

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, 58 Abs. 1 sowie Art. 61 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 8 Satz 2 Bayerisches Hochschulgesetz (BayHSchG) erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften München die folgende Satzung:

**§ 1  
Studienziel**

Ziel des Bachelorstudiums ist es, die Studierenden durch eine auf der Vermittlung wissenschaftlicher Grundlagen beruhende, fachlich geprägte Ausbildung zu selbständigem Handeln im Berufsfeld Soziale Innovation in Wirtschafts- und Dienstleistungsunternehmen, Beratungs- und Förderinstitutionen, politischer Administration und Verbänden sowie in der Sozialwirtschaft zu befähigen.

**§ 2  
Beginn und Aufbau des Studiums, Regelstudienzeit**

- (1) Der Beginn des Bachelorstudiums im ersten Semester ist zum Wintersemester eines Studienjahres möglich.
- (2) Das praktische Studiensemester wird als fünftes Studiensemester geführt.
- (3) Der Studiengang wird teilweise auch in englischer Sprache durchgeführt, weshalb englische Sprachkenntnisse auf dem Sprachniveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats bereits bei der Bewerbung vorliegen sollen.

**§ 3  
Fachstudienberatung**

Studierende, die am Ende des dritten Fachsemesters nicht mindestens 75 Leistungspunkte erworben haben, müssen die Fachstudienberatung aufsuchen.

**§ 4  
Grundlagen- und Orientierungsprüfungen, Vorrückensregelungen**

- (1) <sup>1</sup>Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters muss die Prüfung im Modul Soziologie und im Modul Betriebswirtschaftslehre und Sozialmanagement (Grundlagen- und Orientierungsprüfungen) erstmalig angetreten werden.

- (2) Mit Ausnahme der Module Soziologie, Betriebswirtschaftslehre und Sozialmanagement sowie der Allgemeinwissenschaftlichen Module müssen alle Prüfungen des ersten und zweiten Studienseesters spätestens bis zum Ende des dritten Fachsemesters erstmalig angetreten werden. Bei Überschreitung dieser Frist gelten die bis dahin noch nicht erbrachten Prüfungsleistungen als erstmalig angetreten und nicht bestanden.
- (3) Zum Eintritt in das praktische Studienseester ist nur berechtigt, wer in den Modulen der ersten vier Studienseester mindestens 100 Leistungspunkte erworben hat.

## **§ 5 Prüfungskommission**

Für den Bachelorstudiengang Management Sozialer Innovationen wird eine Prüfungskommission gebildet, die aus fünf Professorinnen und/oder Professoren besteht, die schwerpunktmäßig im Studiengang Management Sozialer Innovationen lehren.

## **§ 6 Bachelorarbeit**

- (1) <sup>1</sup>Das Thema der Bachelorarbeit kann frühestens im sechsten Semester ausgegeben werden. <sup>2</sup>Voraussetzung sind die erfolgreiche Ableistung des praktischen Studienseesters und die Bewertung des vorzulegenden Praktikumsberichtes mit dem Prädikat "mit Erfolg abgelegt". <sup>3</sup>Die Bearbeitungsfrist für die Bachelorarbeit beträgt sechs Monate.
- (2) Für die Wiederholung einer nicht bestandenem Bachelorarbeit gilt Abs. 1 Satz 3 entsprechend.

## **§ 7 Bewertung von Prüfungen und Prüfungsgesamtergebnis**

- (1) Für die Berechnung des Prüfungsgesamtergebnisses werden die Endnoten aller Module entsprechend ihrer jeweiligen Leistungspunkte gewichtet. Die Note der Bachelorarbeit wird 1,5-fach gewichtet.
- (2) Die Module W 1.2 Wissenschaftliches Arbeiten, H 2.1 Teamentwicklung und Moderation und X 5.1 Praktikum werden gemäß § 32 Abs. 3 Satz 3 ASPO bewertet. Die Erteilung des Prädikats „mit Erfolg abgelegt“ in jedem dieser Module ist Voraussetzung für das Bestehen der Bachelorprüfung.

## **§ 8 Akademischer Grad**

Aufgrund des erfolgreichen Abschlusses der Bachelorprüfung wird der akademische Grad eines „Bachelor of Arts“, Kurzform: „B.A.“, verliehen.

## **§ 9 In-Kraft-Treten**

**Anlage 1: Übersicht über die Module und Prüfungen im Bachelorstudiengang Management Sozialer Innovationen  
(englische Bezeichnung: Management of Social Innovations) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München**

Semester	Code	Modultitel mit Lehrveranstaltungen	Module title with courses	Lehrform	SWS	Leistungs- punkte	Prüfungsform
1	W 1.1	<b>Soziologie</b> Theorien sozialen Wandels Literaturseminar	<b>Sociology</b> Theories of Social Change Literature Seminar	SU Ü	3 2	6	schrP
	W 1.2	<b>Wissenschaftliches Arbeiten</b> Forschungs- und Erkenntnisprozesse Wissenschaftliches Schreiben	<b>Scientific Working</b> Research and Insight Processes Scientific Writing	SU Ü	2 2	6	ModA
	O 1.1	<b>Innovationsprozesse</b> Soziale Innovationen Innovationsmanagement	<b>Innovation Processes</b> Social Innovations Innovation Management	SU S	2 3	6	mdIP
	N 1.1	<b>Nachhaltige Entwicklung in der Organisation</b> Grundlagen Nachhaltigkeit Nachhaltigkeit in der Praxis	<b>Sustainable Development in Organizations</b> Fundamentals of Sustainability Sustainability in Practice	SU Ü	2 3	6	schrP
	H 1.1	<b>Projektentwicklung und Kreativitätsmanagement</b> Kreativitätsmethoden Praxisprojekt Social Entrepreneurship Onboarding	<b>Project Development and Creativity Management</b> Creativity Methods Real Project in Social Entrepreneurship Onboarding	Ü SU S	1 2 1	6	ModA
2	W 2.1	<b>Betriebswirtschaftslehre und Sozialmanagement</b> Grundlagen BWL und Sozialmanagement Vertiefung BWL und Sozialmanagement	<b>Business Administration and Social Management</b> Business Administration and Social Management Basics Topics in Business Administration and Social Management	SU Ü	2 3	6	schrP
	W 2.2	<b>Empirische Sozialforschung</b> Grundlagen der Empirischen Sozialforschung Empirische Untersuchung	<b>Empirical Social Research</b> Empirical Social Research Basics Research Project in Empirical Social Research	SU Ü	2 2	6	schrP
	O 2.1	<b>Allgemeinwissenschaftliche Module</b>	<b>General Studies</b>	§ 7 Abs. 2 ASPO	2 2	6	§ 7 Abs. 2 ASPO
	N 2.1	<b>Philosophie und Gesellschaft</b> Philosophische Grundlagen Philosophische Bezüge in der Praxis	<b>Philosophy and Society</b> Fundamentals of Philosophy Philosophical Applications in Practice	SU S	2 2	6	ModA
	H 2.1	<b>Teamentwicklung und Moderation</b> Gruppendynamik und Teamentwicklung Moderationstraining	<b>Team Development and Facilitation</b> Group Dynamics and Team Development Facilitation Training	Ü Ü	2 2	6	ModA

Semester	Code	Modultitel mit Lehrveranstaltungen	Module title with courses	Lehrform	SWS	Leistungs- punkte	Prüfungsform
3	W 3.1	<b>Kommunikationswissenschaften</b> Kommunikationstheorie Kommunikationstechniken	<b>Communication Sciences</b> Communication Theory Communication Methods	SU Ü	2 3	6	ModA
	O 3.1	<b>Organisation und Komplexität</b> Theoriegrundlagen Managementtools	<b>Organization and Complexity</b> Theoretical Foundations Management Tools	SU Ü	2 3	6	schrP
	ON 3.2	<b>Kommunale Entwicklungsprozesse</b> Grundlagen Stadt- und Regionalplanung Partizipation und bürgerschaftliches Engagement Grundlagen Gemeinwesenentwicklung	<b>Communal Development Processes</b> Fundamentals of Urban and Regional Development Participation and Civic Engagement Fundamentals of Community Development	SU SU SU	3 3 2	12	schrP
	H 3.1	<b>Marketing und Öffentlichkeitsarbeit</b> Marketing und Öffentlichkeitsarbeit Praxisprojekt Marketing und Öffentlichkeitsarbeit Profilbildung und Bewerbung	<b>Marketing and Public Relations</b> Marketing and Public Relations Project in Marketing and Public Relations Profile Development and Application	SU Proj S	2 2 1	6	ModA
4	W 4.1	<b>Kulturwissenschaften</b> Kulturtheorien Qualitative Sozialforschung	<b>Cultural Studies</b> Theories of Culture Qualitative Social Research	SU Proj	2 3	6	ModA
	W 4.2	<b>Volkswirtschaftslehre</b> Grundlagen und Vertiefung VWL	<b>Economics</b> Fundamentals and Topics in Economics	Ü	3	5	schrP
	O 4.1	<b>Strategisches Management und Leadership</b> Planung und Steuerung Fallstudien	<b>Strategic Management and Leadership</b> Planning and Controlling Case Studies	SU Ü	2 3	6	ModA
	N 4.1	<b>Politikwissenschaften</b> Politische Theorie Stärkung und Förderung der Demokratie	<b>Political Science</b> Political Theory Strengthening and Promotion of Democracy	SU Ü	2 3	6	mdIP
	H 4.1	<b>Praxisprojekt sozialräumliche Entwicklung</b> Praxisprojekt vernetzte Planung	<b>Field Project in Socio-spatial Development</b> Project in Spatial Planning	Proj	5	7	ModA
5	X 5.1	<b>Praktikum</b> Praktikum Praktikumsbegleitung Gesellschaftsrechtliche Fragestellungen	<b>Internship</b> Internship Internship Supervision Seminar Legal Issues	Pra S SU	2 2	30 (24) (3) (3)	ModA

Semester	Code	Modultitel mit Lehrveranstaltungen	Module title with courses	Lehrform	SWS	Leistungs- punkte	Prüfungsform
6	W 6.1	<b>Kartierung von Kontroversen</b> Wissenschafts- und Technikforschung Kartierung von Kontroversen	<b>Mapping Controversies</b> Science- and Technology Studies Mapping Controversies	SU S	2 2	6	mdIP
	W 6.2	<b>Forschungswerkstatt</b> Forschungswerkstatt	<b>Research Laboratory</b> Research Laboratory	S	3	6	ModA
	O 6.1	<b>Zukunftsszenarien</b> Gesellschaftliche und politische Zukunftsfragen Strategic Foresight	<b>Future Scenarios</b> Future issues in Society and Politics Strategic Foresight	SU SU	2 4	6	ModA
	N 6.1	<b>Transformationsprozesse</b> Transdisziplinäre Diskurse Internationale Transformationsprozesse	<b>Transformation Processes</b> Transdisciplinary Discourse International Transformation Processes	SU Ü	2 2	6	Präs
	H 6.1	<b>Reallabore</b> Transdisziplinäre Projekte	<b>Living Labs</b> Transdisciplinary Projects	SU	4	6	ModA
7	W 7.1	<b>Bachelorarbeit</b> Erstellung der Bachelorarbeit	<b>Bachelor Thesis</b> Bachelor Thesis			12	BA
	W7.2	<b>Bachelorseminar</b>	<b>Bachelor Seminar</b>	S	2	6	Präs
	O 7.1	<b>Management Sozialer Innovationen</b> Analyse und Reflexion Innovationskolloquium	<b>Management of Social Innovations</b> Analysis and Reflection Innovation Colloquium	SU S	2 2	6	ModA
	H 7.1	<b>Social Entrepreneurship and Businessplan</b> Social Entrepreneurship Projekt	<b>Social Entrepreneurship and Business Plan</b> Project in Social Entrepreneurship	SU	4	6	ModA
<b>Summe der SWS und Leistungspunkte</b>					<b>125</b>	<b>210</b>	